

Ausbildung in Teilzeit

Für junge Mütter und Väter
sowie in Pflege eingebundene
junge Menschen



Gefördert durch die Europäische Union,
den Europäischen Sozialfonds
und mit Mitteln des Landes Schleswig-Holstein

Herausgeber

Projekt »Ausbildung in Teilzeit«
der IHK Schleswig-Holstein
und der Handwerkskammer Schleswig-Holstein

www.teilzeit-ausbildung.de
www.ihk-sh.de
www.hwk-luebeck.de

Ihr Weg zu uns

„Forum am Bahnhof“
Bahnhofstraße 112, 3. Etage
25451 Quickborn

Eingang direkt vom Bahnsteig aus, derselbe wie zur
vhs (Volkshochschule)

Verkehrsanbindung

AKN (A1)
Eidelstedt – Bönningstedt – Hasloh – Ulzburg –
Kaltenkirchen

Buslinien
194 Norderstedt Mitte (U-Bahnhof/ AKN)
294 Barmstedt (AKN-Bahnhof), Rantzauer See
594 Renzel – Hohenraden – Borstel – (Bahnhof)
Pinneberg – Appen – Holm – (S-Bahn) – We-
del - Schulau
623 Quickborn Heide – Lornsenstraße

Das Projekt wird durch die Europäische Union,
den Europäischen Sozialfonds und mit Mitteln des
Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Projekt »Ausbildung in Teilzeit«, Bahnhofstraße 112, 25451 Quickborn

- Ich möchte einen **Teilzeit-Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen** und benötige genauere Informationen. Rufen Sie mich an, um einen Termin zu vereinbaren.
- Ich interessiere mich für eine **Ausbildung** in Teilzeit. Rufen Sie mich an, um einen Termin zu vereinbaren.
- Ich möchte allgemeine Informationen zum Thema Teilzeit-Ausbildung erhalten.

Firma | Institution _____

Name _____

Strasse _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____



Die Wegweiser-Broschüre
enthält zahlreiche Tipps
und Informationen über
die Bewerbung um einen
Teilzeit-Ausbildungsplatz.

Ausbildung in Teilzeit

Teilzeitausbildung ist sinnvoll für

- junge Menschen, die bereits eine Ausbildung begonnen haben, diese aufgrund von Elternschaft oder Pflege Tätigkeit unterbrechen und den Wiedereinstieg planen
- junge Menschen, die noch keine Ausbildung begonnen haben, also während/nach der Schule Eltern wurden oder in Pflege eingebunden sind
- Betriebe, die eine Teilzeit-Ausbildung in ihre Arbeitsabläufe integrieren möchten

So kann es ablaufen

- Betrieb und Auszubildende einigen sich auf eine Stundenzahl zwischen 20 und 30 Wochenstunden
- Alle Vertragspartner sprechen ab, zu welchen Zeiten diese Stunden geleistet werden (Vormittag, Nachmittag, Abend, Wochenzeitkonto)
- An den Ausbildungsvertrag wird ein Zusatz gefügt, in dem die Teilzeit-Vereinbarung schriftlich fixiert wird
- Der Berufsschulunterricht findet in Vollzeit statt
- Die Berufsschule wird über das gewählte Modell informiert

Grundsätzlich sind zwei Modelle umsetzbar. Bei beiden ist die wöchentliche Arbeitszeit reduziert und die Ausbildungvergütung bemisst sich prozentual an der Arbeitszeit.

Variante 1

Teilzeitausbildung ohne Verlängerung der Ausbildungszeit

Die Arbeitszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts beträgt mindestens 25 Wochenstunden (oder 75% der wöchentlichen Arbeitszeit).

Variante 2

Teilzeitausbildung mit Verlängerung der Ausbildungszeit um maximal ein Jahr

Die Arbeitszeit beträgt einschließlich des Berufsschulunterrichts mindestens 20 Wochenstunden.

Ansprechpartner

Projektleitung

Christian Maack, Handwerkskammer Lübeck
Hans Joachim Beckers, IHK zu Kiel

Projektmitarbeiterin



Antje Gerdau
Tel.: (04106) 9998719
antjegerdau@hwk-luebeck.de

Beratung nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Beratung und Informationen zum Thema Teilzeitausbildung für

- junge Mütter und Väter sowie in Pflege eingebundene junge Menschen: Unterstützung im Bewerbungsverfahren, Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Betriebe, deren Auszubildende während der Ausbildung schwanger wird
- Betriebe, die ein ruhendes Ausbildungsverhältnis in Teilzeit weiterführen oder einen Teilzeitausbildungsplatz besetzen möchten
- Akquise von Ausbildungsplätzen in Teilzeit
- Begleitung von Teilzeitausbildungsverhältnissen während der Ausbildungszeit

Ausbildungsbetriebe

Was der Betrieb davon hat

Sie als Betrieb können mehrfach vom Modell der Teilzeitausbildung profitieren

- Durch die reduzierte wöchentliche Ausbildungszeit verringert sich die monatliche Vergütung entsprechend
- Ihr Betrieb wird weniger stark finanziell belastet
- Wann die Auszubildenden ihre Ausbildungszeit ableisten, sprechen Sie individuell in Ihrem Betrieb miteinander ab

Ihr Vorteil

Sie können die Auszubildenden zeitlich passend zu Ihrer Betriebsstruktur einsetzen.

Die Ausbildungszeit kann sich um ein Jahr verlängern, dadurch sind die Auszubildenden länger und umfangreicher einsetzbar.

Betriebe, die bereits in Teilzeit ausbilden, bestätigen eine weitaus höhere Motivation und Zuverlässigkeit bei den Auszubildenden.

Die Wahrscheinlichkeit, ein ruhendes Ausbildungsverhältnis in Teilzeit zu beenden, ist höher.

Bereits geleistete Investitionen waren nicht umsonst.

Wir bieten dem Betrieb kompetente Ansprechpartner/innen für die gesamte Dauer der Ausbildung.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.teilzeit-ausbildung.de